

**NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH,
Düsseldorf**

Bilanz zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
<u>Umlaufvermögen</u>			
I. Vorräte			
Unfertige Leistungen		157.214,34	150.182,10
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.955.451,23		2.462.555,85
2. Forderungen gegen Gesellschafter	60.921.589,01		45.092.494,78
3. Sonstige Vermögensgegenstände	105.114,33		78.756,93
		63.982.154,57	47.633.807,56
III. Guthaben bei Kreditinstituten			
		2.279.760,24	1.305.549,04
		66.419.129,15	49.089.538,70
		66.419.129,15	49.089.538,70

PASSIVA

	31.12.2024		31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	300.000,00		300.000,00
II. Gewinnrücklagen			
Satzungsmäßige Rücklagen	36.691,57		35.815,29
III. Bilanzgewinn	44.967,51		37.081,01
		381.659,08	372.896,30
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	90.969,89		36.162,98
2. Sonstige Rückstellungen	19.200,00		15.700,00
		110.169,89	51.862,98
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	153.969,08		123.040,96
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	945.736,50		667.915,73
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.906.005,59		2.758.059,49
4. Sonstige Verbindlichkeiten	60.921.589,01		45.115.763,24
		65.927.300,18	48.664.779,42
		66.419.129,15	49.089.538,70

NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.570.463,50	4.420.822,00
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	7.032,24	38.090,03
3. Sonstige betriebliche Erträge	28.177,52	14,40
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.488.229,19	4.366.241,13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.289,21	26.334,19
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	848.846,04	507.316,83
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	848.846,04	507.316,84
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	60.392,08	25.149,98
9. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	8.762,78	41.201,12
10. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	37.081,01	0,00
11. Einstellungen in Gewinnrücklagen	- 876,28	- 4.120,11
12. Bilanzgewinn	<u>44.967,51</u>	<u>37.081,01</u>

Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf

A. Allgemeine Angaben

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH mit Sitz in Düsseldorf ist im Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter der Nummer HRB 79640 eingetragen.

Die Gesellschaft erfüllt die Größenkriterien einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024 wurde entsprechend den Regelungen im Gesellschaftsvertrag nach den für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes betreffend die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie der Regelungen im Gesellschaftsvertrag aufgestellt. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB angewandt.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vorräte

Die unfertigen Leistungen sind zu Herstellungskosten bewertet, soweit nicht ein niedrigerer Wert zum Abschlussstichtag beizulegen war. Auf eine Einbeziehung von allgemeinen Kosten der Verwaltung oder Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten wurde verzichtet.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bilanziert. Erkennbaren Ausfallrisiken wird durch Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Die Posten des **Eigenkapitals** sind mit dem Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen erfassen erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Treuhandvermögen/ Treuhandverbindlichkeiten

Treuhänderisch gehaltenes Vermögen (fiduziarische Treuhandenschaft) ist außerhalb der Bilanz auszuweisen, da ein Ausweis in der Bilanz der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen würde. Treuhänderisch übernommene Verbindlichkeiten werden in der Bilanz passiviert, der korrespondierende Freistellungs- bzw. Erstattungsanspruch gegen den Treugeber wird aktiviert und nach allgemeinen Grundsätzen bewertet.

C. Angaben zur Bilanz

Forderungen

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** bestehen gegen Gesellschafter.

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** in Höhe von TEUR 60.922 (Vorjahr TEUR 45.092) beinhalten insbesondere Erstattungsansprüche der treuhänderisch aufgenommenen Verbindlichkeiten. Die Restlaufzeit korrespondiert mit den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten im Verbindlichkeitsspiegel.

Eigenkapital

Das Stammkapital wurde von den Gesellschaftern eingezahlt.

Der in der Bilanz ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von EUR 44.968 (Vorjahr EUR 37.081) beinhaltet einen Gewinnvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von EUR 37.081. Den satzungsmäßigen Rücklagen wurde vom Jahresergebnis ein Betrag in Höhe von EUR 876 (Vorjahr EUR 4.120) zugeführt. Die satzungsmäßigen Rücklagen betragen zum Stichtag EUR 36.692 (Vorjahr EUR 35.815).

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 91 betreffen den Veranlagungszeitraum 2022 bis 2024 (Vorjahr TEUR 36).

Die sonstigen Rückstellungen resultieren aus ungewissen Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Abschlusskosten sowie den Beratungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeit kann dem Verbindlichkeitspiegel entnommen werden.

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel						
	Stand 31.12.2024 EUR	Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit			Gesicherte Beiträge EUR	Art der Besiche- rung
		bis 1 Jahr EUR	von 1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (Vorjahr)	153.969,08 (123.040,96)	153.969,08 (123.040,96)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	945.736,50 (667.915,73)	945.736,50 (667.915,73)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Vorjahr)	3.906.005,59 (2.758.059,49)	3.906.005,59 (2.758.059,49)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	
4. Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	60.921.589,01 (45.115.763,24)	18.181.300,00 (12.539.368,46)	39.972.689,01 (29.673.794,78)	2.767.600,00 (2.902.600,00)	60.921.589,01 (45.092.494,78)	Bürgschaft
Summe (Summe Vorjahr)	65.927.300,18 (48.664.779,42)	23.187.011,17 (16.088.384,64)	39.972.689,01 (29.673.794,78)	2.767.600,00 (2.902.600,00)	60.921.589,01 (45.092.494,78)	

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** bestehen gegenüber Gesellschaftern und resultieren in voller Höhe aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen insbesondere mit TEUR 60.922 (Vorjahr TEUR 45.092) im Rahmen der Finanzierung der Erschließungsprojekte treuhänderisch übernommene Bankverbindlichkeiten. Korrespondierend hierzu wird ein entsprechender Erstattungsanspruch in gleicher Höhe unter den Forderungen gegen Gesellschafter ausgewiesen.

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse wurden mit den Gesellschaftern erzielt.

E. Sonstige Angaben

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt TEUR 8. Es wurde für Abschlussprüfungsleistungen berechnet.

Treuhandvermögen

Die Gesellschaft führt treuhänderisch für verschiedene Kommunen Maßnahmen zum Erwerb, Freilegung und Baureifmachung von Flächen sowie Stadterneuerungsmaßnahmen durch. Das zum 31. Dezember 2024 verwaltete Treuhandvermögen (Bankkonten) umfasst EUR 51.219.841,97 (Banksalden).

Geschäftsführung

Herr **Henk Brockmeyer**, Bochum, Geschäftsführer NRW.URBAN Service GmbH (Dortmund), kaufmännische Bereiche Konzepte und Entwicklung und

Herr **Ludger Kloidt**, Krefeld, Geschäftsführer NRW.URBAN Service GmbH (Dortmund), Projektmanagement und Planung, Steuerung, Bau.

Die Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr keine Vergütung erhalten.

Beschäftigte Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

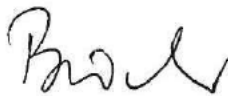
Die Geschäftsführung schlägt vor, den nach der Einstellung in die satzungsgemäßen Rücklagen verbleibenden Teil des Jahresüberschusses in Höhe von EUR 7.886,50 auf neue Rechnung vorzutragen.

Düsseldorf, 22. Mai 2025

NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH



Ludger Kloidt
Geschäftsführer



Henk Brockmeyer
Geschäftsführer

LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2024 der

NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Unternehmen der NRW.URBAN Gruppe, bestehend aus NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund, NRW.URBAN GmbH, Düsseldorf, NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Dortmund, NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH, Düsseldorf, und der Starke Projekte GmbH, Düsseldorf, befassen sich als Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen mit allen Themen rund um die Flächenentwicklung für Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie für komplexe städtebauliche Vorhaben in NRW. Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH bietet hierbei nordrhein-westfälischen Kommunen die Möglichkeit, über eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung städtebauliche Projekte über die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH in einem Inhouse-Verhältnis zu entwickeln. Mit der Geschäftsbesorgung für die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH ist die NRW.URBAN Service GmbH beauftragt.

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erbringt ihre Dienstleistungen gegenüber nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften. Sie wird dabei als Treuhänder zur Baulandentwicklung im Rahmen der kooperativen Baulandentwicklung von ihren Gesellschaftern beauftragt. Im Rahmen des Treuhandverhältnisses realisiert sie für die Kommunen den Grunderwerb und die Erschließung. Zur Finanzierung hat die Gesellschaft am 9./30. April 2020 einen Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK, Anstalt des öffentlichen Rechts, Düsseldorf/Münster, über einen Kreditrahmen in Höhe von maximal TEUR 200.000 abgeschlossen. Aus diesem Kreditrahmen kann die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH entsprechend den jeweiligen Projektfortschritten Mittel abrufen. Die sukzessive Rückführung der Darlehen erfolgt aus den Erlösen aus der Vermarktung der Baugrundstücke.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche und die branchenspezifische Entwicklung in Deutschland war im Jahr 2024 von den Folgen der globalen Krisen geprägt. Trotz sich verlangsamender Preisentwicklung ist die Inflation insgesamt erhöht bei gleichzeitig im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibend verschlechterten Finanzierungsbedingungen und gleichbleibend erhöhtem Zinsniveau. Die aufgrund dieser Rahmenbedingungen weiterhin gedämpfte Konjunktur führt in Verbindung mit den globalen Unsicherheiten zu einer Stagnation des Bruttoinlandsprodukts. Für die Immobilienbranche wirken die fortwährend hohen Baukosten und die erschwerten Finanzierungsbedingungen für Immobilienprojekte sowie der Fachkräftemangel effektverstärkend, so dass sich insgesamt ein schwieriges Marktumfeld ergibt.

Dennoch war eine anhaltend hohe Nachfrage nach sich weiter verknappendem Bauland zu verzeichnen. Insbesondere der weiterhin erhöhte Wohnraumbedarf stimuliert die Nachfrage nach Flächen. Die besondere Marktkonstellation von erhöhten ökologischen und ökonomischen Anforderungen an Baulandprojekte bei gleichzeitiger Marktverengung und Akteursausfällen durch Insolvenzen in der Privatwirtschaft hat zu einer erhöhten Nachfrage auf kommunaler Seite nach den Produkten und Leistungen der NRW.URBAN Gruppe geführt.

Die globalen Krisen haben zunächst keine unmittelbaren Auswirkungen auf die unternehmerischen Tätigkeiten der NRW.URBAN Gruppe. Ob mittelbar nicht absehbare Folgen oder außergewöhnliche Unsicherheiten für die NRW.URBAN Gruppe erwachsen, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht einschätzbar. Sofern es in der Folge der Krisen zu besonderen Belastungen der öffentlichen Haushalte in Deutschland kommt, sind Auswirkungen auf die NRW.URBAN Gruppe zu erwarten.

2.2 Geschäftsverlauf

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH war im Geschäftsjahr 2024 mit der Akquisition, Vorbereitung und Umsetzung von Projekten der kooperativen Baulandentwicklung und weiterer Dienstleistungsprojekte für die Gesellschafter beschäftigt.

Neben der Projektarbeit wurde die Übertragung weiterer Geschäftsanteile und die Aufnahme neuer Gesellschafter in die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH vorbereitet und umgesetzt.

In 2024 wurden dreizehn weitere Kommunen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH. Zum 31.12.2024 waren somit insgesamt 71 Kommunen Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH.

Die Gesellschafter haben die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH 2024 mit insgesamt 41 weiteren Projekten beauftragt. Darüber hinaus konnte sich der Umsatz der 2023 in neu akquirierten Projekten erwartungsgemäß verstetigen.

Die Auftragslage war zu keinem Zeitpunkt angespannt und es konnte ein leichtes Aufwachsen zum Vorjahr umgesetzt werden.

a. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2024 hat die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH Umsatzerlöse aus der Projektentwicklung in Höhe von 4.570 TEUR (+ 150 TEUR gegenüber dem Vorjahr) erzielt.

Neben den Umsatzerlösen wurden Vorräte in Höhe von 7 TEUR (-31 TEUR gegenüber dem Vorjahr) aufgebaut.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen betragen 4.488 TEUR (+122 TEUR gegenüber dem Vorjahr), welche insbesondere mit 4.488 TEUR (Vorjahr: 4.366 TEUR) die Geschäftsbesorgung durch die NRW.URBAN Service GmbH betreffen.

Nach sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 48 TEUR schließt die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 9 TEUR ab.

Im Rahmen der Prognoseberichterstattung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2024 war von moderat steigenden Umsatzerlösen ausgegangen worden. Diese Prognose ist trotz der gesamtwirtschaftlichen und gesamtgesellschaftlichen Anspannungen eingetreten.

b. Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 2.280 TEUR (Vorjahr: 1.306 TEUR).

Es bestehen Treuhandverbindlichkeiten in Höhe von 60.922 TEUR (Vorjahr: 45.092 TEUR); hiervon 22.802 TEUR (Vorjahr: 18.386 TEUR) aus dem Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK. Die zugeflossenen Mittel wurden insbesondere für Grundstückskäufe im Rahmen der Projektentwicklung zweckentsprechend verwendet.

c. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH zum 31.12.2024 beträgt 66.419 TEUR (Vorjahr: 49.090 TEUR).

Die Erhöhung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Treuhandverbindlichkeiten von 45.092 TEUR um 15.830 TEUR auf 60.922 TEUR. Ursächlich hierfür ist insbesondere die weitere Inanspruchnahme der Mittel aus dem Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK. Korrespondierend hierzu sind die unter den Forderungen gegen Gesellschafter ausgewiesenen Erstattungsansprüche gegen die Treugeber angestiegen.

Das Eigenkapital beträgt 382 TEUR (Vorjahr: 373 TEUR). Dies entspricht, bezogen auf die Bilanzsumme, einer Eigenkapitalquote von rund 1 %. Zum Bilanzstichtag bestehen Treuhandverbindlichkeiten aus dem Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK in Höhe von 22.802 TEUR (Vorjahr: 18.386 TEUR), welche unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

d. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	2024	2023	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse (TEUR)	4.570	4.421	149	3
Unfertige Leistungen (TEUR)	157	150	7	5
Jahresergebnis (TEUR)	9	41	-32	-78

Insgesamt beurteilen wir die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als zufriedenstellend.

e. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren haben sich durch Aufwachsen des Kundenstamms um dreizehn Kommunen positiv entwickelt. Der anwachsende Kundenstamm hat sich erwartungsgemäß positiv auf die Beauftragungen ausgewirkt. Insgesamt wurden 41 Projekte beauftragt.

3. Chancen-, Risiko- und Prognosebericht

3.1 Chancenbericht

Durch das attraktive Geschäftsmodell des Gesellschafterbeitritts und des ungebrochen großen Interesses der kommunalen Akteure an einem Gesellschaftsbeitritt besteht die Chance auf Betrauung mit weiteren Projekten. Zudem wird durch die Aufnahme weiterer Gesellschafter der Kreis der potenziellen Auftraggeber für weitere Projekte dauerhaft erhöht. Die zur Hebung dieser Chancen zusätzlich erforderlichen Ressourcen kann die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH flexibel über ihren Geschäftsbesorger zuführen. Die Ertragslage der Gesellschaft kann sich hierdurch nachhaltig verbessern.

3.2 Risikobericht

Die gesamtwirtschaftliche und die branchenspezifische Entwicklung in Deutschland war auch im Jahr 2024 von den Folgen der globalen Krisen geprägt, die auf kommunaler Seite Verzögerungen im Projektablauf der Flächenentwicklungsprojekte hervorrufen können. Aufgrund des Geschäftsmodells bestehen keine grundlegenden Projektrealisierungsrisiken, sondern lediglich Risiken auf zeitverzögerte Umsätze im Einzelfall. Die aktuelle Krisenlage wird sich nicht mittelbar auf die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH auswirken, solange es in der Folge der Krisen nicht zu besonderen Belastungen der öffentlichen Haushalte in Deutschland kommt.

Weitere Risiken werden aktuell nicht gesehen. Insgesamt wirken sich die Risiken nur mittelbar auf den Geschäftsverlauf der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH aus.

3.3 Prognosebericht

In 2025 wird die Gesellschaft die Tätigkeiten in den bestehenden Projekten aufgrund des Projektzyklus weiter intensivieren. Durch das anhaltende Interesse der Kommunen an den Förderangeboten des Landes Nordrhein-Westfalen, unter anderem der kooperativen Baulandentwicklung, sowie der weiterwachsenden Zahl der Gesellschafter ist von der Betrauung mit weiteren Projekten auszugehen. Mit Blick auf die notwendigen Gewerbeflächenentwicklungen im Rheinischen Revier und weiterer kommunaler Infrastrukturentwicklungsbedarfe ist mit dem geplanten Infrastrukturpaket der Bundesregierung mittelfristig mit einer aufwachsenden Auftragslage zu rechnen.

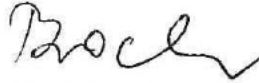
Insgesamt werden für 2025 moderat steigende Umsatzerlöse bei gleichbleibender Vermögens- und Finanzlage erwartet. Es wird ein positives Jahresergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 erwartet.

Für 2025 wird erwartet, dass 10 weitere Kommunen als Gesellschafter der NRW.URBAN Kommunalen Entwicklung GmbH gewonnen werden. Weitere Beauftragungen für 15 Projekte werden erwartet.

Düsseldorf, 22. Mai 2025
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH



Ludger Kloidt
(Geschäftsführer)



Henk Brockmeyer
(Geschäftsführer)